

Hepar sulfuris N

Oligoplex®

Kalkschwefelleber (PZN: 3673366)



Zusammensetzung:

100g enthalten:

Hepar sulfuris Trit. D 3	Entzündungen und Eiterungen der Haut und Schleimhäute wie Furunkel; chronische Mittelohrvereiterung und Mandelabszeß.*Akut-entzündliche Infiltrationen der Haut und Schleimhäute sowie beginnende Einschmelzung.*
Calcium carbonicum Trit. D 3	Chronische Haut- und Schleimhautrekrankungen; Proliferative Schleimhautprozesse. *Entzündungs- und Exsudationsbereitschaft der Haut und Schleimhäute.*
Calcium fluoratum Trit. D 3	Degenerative Veränderungen am Stütz- und Bindegewebe. *Zur Aktivierung des Mesenchyms.*
Kalium jodatum Trit. D 3	Entzündungserscheinungen der oberen Luftwege; Weichteilrheumatismus. *Entzündliche Bindegewebsreaktionen mit Beteiligung der Lymphknoten.*
Manganum aceticum Trit. D 3	Diabetes mellitus; Leberfunktionsstörungen. *Steigerung der Infektabwehr.*
Viola sebifera Trit. D 6	Eiterungen.*Verzögerte Ausheilung eitrigiger Prozesse.*

ã 50,0 mg

Anwendungsgebiet:

Zur unterstützenden Behandlung bei lokal begrenzten Hautentzündungen.



Dosierung:

1-3 mal täglich je 1 Tablette einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Jodüberempfindlichkeit. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden. Nicht anwenden in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Säuglingen und Kleinkindern.



Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Hepar sulfuris N Oligoplex® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Bei chronischen Entzündungen und Eiterungen, bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sowie bei sehr starker Rötung oder Auftreten von Fieber sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Geben Sie Hepar sulfuris N Oligoplex® Schulkindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Nebenwirkungen:

Sehr selten kann es zur Ausbildung einer Schilddrüsenüberfunktion kommen. Sollten Sie die oben genannte Nebenwirkung beobachten, so informieren Sie einen Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Hepar sulfuris N Oligoplex® nicht nochmals eingenommen werden.

Wechselwirkungen:

Keine bekannt.